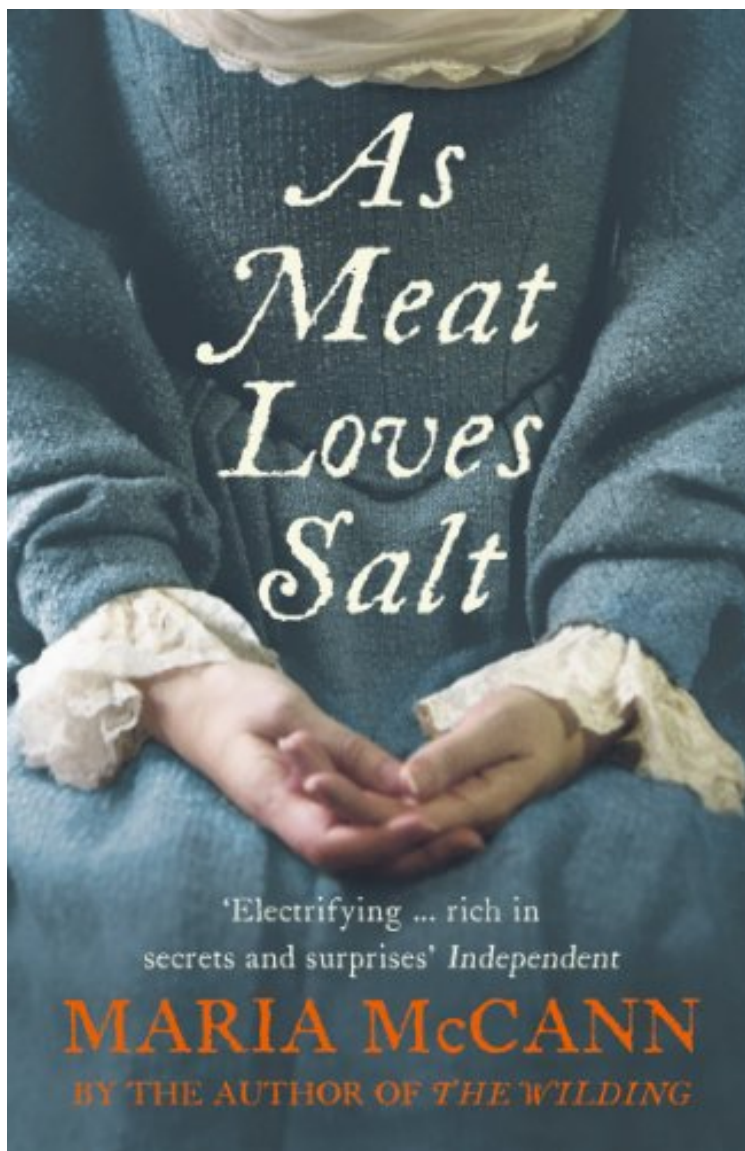


[Get free] As Meat Loves Salt

As Meat Loves Salt

Von Maria McCann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #383703 in eBooksVerffentlicht am: 2011-04-28Erscheinungsdatum: 2011-04-28File Name: B004Z5PNHG | File size: 56.Mb

Von Maria McCann : As Meat Loves Salt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised As Meat Loves Salt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. traurig, aber trotzdem wunderschnVon Ein Kunde"As meat loves salt" ist eines dieser Bcher ,die einem nur alle paar Jahre mal in die Hnde gelangen. Dster-poetisch erzht der Ich-Erzähler Jacob Cullen einen Teil seiner Lebensgeschichte und damit von seiner Liebe zu Christopher Ferris ,den er in der New Model Army von Cromwell kennenlernt.Es ist wirklich

sehr lange her ,da ich solch ein Buch gelesen habe. Ich konnte es kaum noch aus der Hand legen ,da die Geschichte so eindringlich und wunderschn (aber absolut kitschfrei!) erzählt wird ,da das Lesen schon nach wenigen Seiten zur Sucht wird. Seit ich dieses Buch vor ca. zwei Wochen zu Ende gelesen habe ,habe ich mehrere andere Bcher zu Lesen angefangen ,aber enttäuscht wieder weggelegt. An "As meat loves salt" kommt fr mich im Moment nichts heran. Ich hoffe ,da es bald mehr von dieser Autorin zu lesen gibt.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unvergesslich! Von Vonnita Ohne groe Erwartungen ging ich an "Rotes Glas" heran und wurde mehr als überrascht von der dramatischen Geschichte um Jacob und seinen Geliebten Ferris. Maria McCann erzählt bewegend und direkt vom Leben in England im 17. Jahrhundert. Die Liebe zwischen Jacob und Ferris ist dermaßen dramatisch und ergreifend ... man kann das Buch nicht einfach aus der Hand legen und nicht mehr darüber nachdenken, was Jacob alles zerstört hat und wie er damit weiterleben kann.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dstere historische Charakterstudie Von javelinx Jacob Cullen lebt mit seinen Brüdern Zebediah und Izzy auf dem Adelsgut Beaurepair, wo er seit seiner Kindheit als Diener schuftete, nachdem das Familienvermögen aufgebraucht war und sich seine frmmelnde Mutter auerstande sah, den Lebensstandard der einst adligen Familie zu halten. Seine Zukunft knnte rosig sein, steht doch die Hochzeit mit der hbschen Dienerin Caro unmittelbar bevor. Dann aber muss er auf der Suche nach einer verschwundenen Magd eine Leiche aus dem Fischteich holen und die Dinge nehmen vor dem Hintergrund der Aufstnde gegen das "Normannische Joch" einen bedrohlichen Verlauf... Die Geschichte besticht von Anfang an durch die detailreiche und realistische Atmosphäre des 17. Jahrhunderts. Hier stimmt alles von der Sprache über Kleidung, Gebräuche und Standesunterschiede und macht auch vor brutalen Details der kriegerischen Auseinandersetzungen während der Unruhen nicht halt. Vor dieser Kulisse verkörpert Jacob einen sehr zwiespältigen Charakter, der es dem Leser alles andere als einfach macht, Sympathien für ihn zu entwickeln. Obwohl gebildet und in gutem Hause aufgezogen, neigt er zu gewalttätigen Ausbrüchen, deren Konsequenzen ihm das Leben nur immer wieder unnötig schwer machen. Da er keine Reue aufbringen kann und sich die Dinge solange zurechtbiegt, bis er jemand anderem die Schuld und Verantwortung für seine Untaten in die Schuhe schieben kann, zeigt ihn nur noch mehr in einem unvoreilhaftem Licht. Mord, Vergewaltigung, und Schlägereien lassen auch seine Brüder und alle, die ihn näher an sich heranlassen, nur mit Vorsicht mit ihm umgehen. Auch Christopher Ferris, ein junger verwitweter Buchdrucker, den er während des Krieges in der New Model Army kennenlernt, tut sich immer schwerer damit, Jacobs ungezügelter Gewalttaten hinabzuschlucken, vor allem, als sie sich trotz aufkeimender gegenseitiger Gefühle auch gegen ihn richten. Trotz oder gerade wegen dieser schonungslosen Charakterdarstellung kann man sich dem Sog der Geschichte nur schwer entziehen, die mit einer Wucht daherkommt, der man in einer historischen Geschichte nicht allzu oft begegnet. Allein deswegen lohnt es sich schon, sie zu lesen; allerdings sollte man sich darauf gefasst machen, da einen als Leser keine leichtfertige Romanze und auch keine geflügelte historische M/M-Liebesgeschichte erwartet. Wer sich über den ungewöhnlichen Titel wundert, erfährt übrigens bereits im Vorwort, was es mit der Liebe zwischen Fleisch und Salz auf sich hat.

Kurzbeschreibung A sensational tale of obsession and murder from a wonderful writer. An outstanding novel, fresh and unusual [with] all the dirt, stink, rasp and flavour of the time. Daily Telegraph Early in the English Civil War, a body is dredged from the pond of a Royalist estate. As Meat Loves Salt is the testament of Jacob Cullen homicide and fugitive. Obsessed with the graceful Christopher Ferris, he follows him to become a London printer, a Digger and, finally, an emigrant to the New World An electrifying erotic thriller, rich in secrets and surprises. Independent.de Maria McCann enters the fray of 1640s England and Civil War with considerable gusto in this ambitious first novel. A coldly gruesome murder committed by her youthful narrator opens his account, and the bloody siege of his lover's Diggers colony ends it. Narrator Jacob Cullen, educated but now a servant, flees his royalist household, taking his bride of just an hour and his brother. In a second act of terrible brutality, he beats and rapes his wife. Becoming a pikeman in Cromwell's New Model Army, he befriends Christopher Ferris, an idealist disaffected by the Army and in search of a less tainted freedom. And so the two desert and head for London and the pleasures of Cheapside--and each other. Jacob becomes "a fornicator of unnatural appetite, in thrall to an Atheist... I was in love". But Ferris is intent on establishing a commune, a prospect Jacob reviles, yet to keep his lover he has no choice but to join the motley band. McCann's writing is rich in detail and colour--the muck and mud of battlefields, London's crowded stench, and the colonists' back-breaking work on the land; she manoeuvres her large cast of characters adeptly, and her dialogue is nicely pithy. The flaw that blights the plot is a yawning gap of credibility: Jacob's acts of violence--the murder, the rape and much more--which occur almost out of the blue simply don't fit his persona. His motives are too thin; nor is he presented as an unbridled brute masquerading as sanity itself. So how are we to "read" him? Even Ferris's accusation--"A man's own evil is his devil and yours, Jacob, is mastery"--suggests too little and comes too late. Jacob's pivotal place in the narrative is discredited by the lack of psychic underpinning and this mars an otherwise robust debut. --Ruth Petrie Pressestimmen Few novels in a reader's year live in the mind as this one does. It's beautifully written, spare, with moments of poetry. Surely flesh has never been described with such a combination of pathology

and beauty.' GILLIAN CLARKE